

SICHERHEITSDATENBLATT

FABSIL NO UV

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname FABSIL NO UV

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen WATER REPELLENT

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Grangers International Ltd
Grange Close
Clover Nook Industrial Park
Alfreton
Derbyshire
DE55 4QT
United Kingdom
T: +44 (0) 1773 521521
F: +44 (0) 1773 521262
info@grangersinternational.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)1773 521521 (MON-FRI 08.00-17.00 GMT)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren

Flam. Liq. 3 - H226

Gesundheitsgefahren

Elicitation - EUH208 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304

Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH208 Enthält Zirconium butanolate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Enthält

Aliphatic hydrocarbons

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

FABSIL NO UV

3.2 Gemische

Aliphatic hydrocarbons CAS-Nummer: — EG-Nummer: —	60-100%
Classification Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)
Zirconium butanolate CAS-Nummer: — EG-Nummer: —	<1%
Classification Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Einatmen

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben.

Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen.

Hautkontakt

Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Augenkontakt

Mit Wasser spülen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Inhalation

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Reizt die Atmungsorgane.

Verschlucken

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken.

Hautkontakt

Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.

Augenkontakt

Kann zu starken Augenreizungen führen. Kann Sehstörungen und schwere Augenschädigung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Pulverlöscher.

Ungeeignete Löschmittel

FABSIL NO UV

Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Incomplete combustion and thermolysis may produce gases of varying toxicity such as carbon monoxide, carbon dioxide, various hydrocarbons, aldehydes and soot. These may be highly dangerous if inhaled in confined spaces or at high concentration.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Self contained breathing apparatus and full protective clothing must be worn in case of fire. Wear self contained breathing apparatus and protective suit. In case of large fire or in confined or poorly ventilated spaces, wear full fire resistant protective clothing and self contained breathing apparatus (SCBA) with a full face-piece operated in positive pressure mode.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Für angemessene Belüftung sorgen. Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Vorsicht, die Fußböden und andere Oberflächen können glitschig werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Einatmen der Dämpfe/Sprühnebel und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

changed/corrected 4th ATP Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

FABSIL NO UV

Arbeitsplatzgrenzwerte

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Einatmen der Dämpfe vermeiden. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung eines möglichen Hautkontaktes.

Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Augendusche ist bereit zu stellen. Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Klare Flüssigkeit.

Farbe

Farblos.

Geruch

Nach Lösemittel.

pH

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt

Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich

149-213°C

Flammpunkt

40-46°C

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht anwendbar.

Relative Dichte

0.780 @ 20°C

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

FABSIL NO UV

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen auftreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermal decomposition or combustion may liberate carbon oxides and other toxic gases or vapors.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kanzerogenität

Nicht anwendbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Zielorgane

Zentrales Nervensystem.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

Nicht bekannt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr beim Verschlucken.

Inhalation

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Verschlucken

Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

Augenkontakt

Kann Augenreizung verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

FABSIL NO UV

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Die Entsorgung dieses Produkts, Prozess-Lösungen, der Rückstände und Nebenprodukte muss zu allen Zeiten mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs- Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen,

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1268
UN Nr. (IMDG)	1268
UN Nr. (ICAO)	1268

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) PETROLEUM DISTILLATES N.O.S

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3: Flammable liquids
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
ICAO class/division	3
Transportzettel	



14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe	3C
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-D
Gefahrendiamant	3Y

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

FABSIL NO UV

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erstellt durch Technical Manager

Sicherheitsdatenblattnummer 4608

Volltext der Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält Zirconium butanolate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.